

1

## So bestimme ich meinen Standort – Wo stehe ich?

Zur Standortbestimmung sollte ich mir folgende Fragen stellen:

- Bin ich mit meiner beruflichen Situation zufrieden?
- Kann ich die Situation durch eine Weiterbildung verbessern?
- Welches Wissen fehlt mir?
- Welches Wissen fehlt mir heute?
- Welche Weiterbildungen sind in meinem Arbeitsumfeld üblich und welche werden vorausgesetzt?

2

## So setze ich mir Ziele – Was will ich erreichen?

Mit folgenden Fragen definiere ich meine Ziele:

- Möchte ich
  - mich spezialisieren?
  - meine Kompetenzen stärken?
  - neues Allgemeinwissen erwerben?
- Suche ich eine Tätigkeit in einem neuen Arbeitsumfeld?
- Brauche ich einen bestimmten Abschluss?  
Zum Beispiel:
  - einen eidgenössisch anerkannten Abschluss oder
  - einen branchentypischen Abschluss?

3

## Den passenden Bildungsweg finden – Welche Ausbildung passt zu mir?

Die «klassischen» Bildungsformen von der beruflichen Grundbildung zu eidgenössisch anerkannten Abschlüssen sind in der Heftmitte abgebildet. Doch je nach Lebenssituation, Lernstil oder Berufsziel eignen sich andere Bildungswege besser, zum Beispiel:

- Jobrotation am Arbeitsplatz oder zusätzliche Aufgaben übernehmen
- Arbeitgeber wechseln
- Fernstudium
- Selbstorganisierte Lerngruppen
- Kurse von Branchenverbänden
- Auslandsaufenthalte, Sprachschulen
- Nutzung von Bibliotheken usw.

# Die richtige Weiterbildung finden

Je nach Berufsfeld und Vorbildung kommen viele Weiterbildungen infrage.

Diese Übersicht hilft, den Standort zu bestimmen, Ziele zu setzen und das passende Angebot ausfindig zu machen.

VON KATJA LÜTHY



4

## So vergleiche ich die Angebote – Worauf sollte ich achten?

Ich kenne nun meine Bedürfnisse und Ziele und habe mich für einen Bildungsweg entschieden. Dann kann ich die Weiterbildung nach folgenden Kriterien eingrenzen:

- Anmeldefristen
- Lerninhalt des Kurses oder Lehrgangs
- Standpunkt von Vorgesetzten oder HR-Fachpersonen zur geplanten Weiterbildung
- Standort der Bildungsinstitution
- Unterrichtszeiten
- Dauer und Kosten
- Aufnahmebedingungen (Aufnahmeprüfung und deren Inhalt, Dauer der Vorbereitung)
- Art der Abschlussprüfung und Abschlussarbeit
- Renommee und Bekanntheit der Bildungsinstitution
- Erfolgsquote der Absolventen und Absolventinnen
- Leistungsausweis der Lehrkräfte
- Infrastruktur der Bildungsinstitution
- Potenzial, die Qualifikationen am Arbeitsplatz einzusetzen
- Möglichkeit zur Reduktion des Arbeitspensums während der Weiterbildung

5

## So prüfe ich das Angebot – Was muss / sollte ich wissen?

Ich habe mein Angebot gefunden – das muss drinstehen:

- Aktuelle, klare und übersichtliche Informationen zum Lehrgang
- Lerninhalte, Lernziele, Methoden, Kosten, Dauer und Veranstaltungsort
- Verständlich formulierte Rechtsgrundlagen
- Referenzen anderer Kundinnen und Kunden
- Ein anerkannter Abschluss

Was sollte ich sonst noch wissen?

- Rücktritts-, Kündigungs- und Zahlungsbedingungen genau lesen.
- Gesamtkosten (inklusive Anmelde-, Material-, Gerätekosten, Prüfungsgebühren, Reise-, Übernachtungskosten usw.) berechnen.
- Klären, ob sich mein Arbeitgeber an den Kosten beteiligt.
- Steuerabzugsfähigkeit der Kosten ermitteln: Seit 2016 sind Kosten für eine berufsorientierte Weiterbildung bis CHF 12'000 abziehbar.
- Budget für die Dauer der Weiterbildung aufstellen.
- Prüfen, ob Weiterbildung eduQaa-zertifiziert ist ([alice.ch/de/dienstleistungen/eduqaa](http://alice.ch/de/dienstleistungen/eduqaa)).